

# Inhaltsverzeichnis

Grußwort Helge Peters	3
Protokoll Jahresversammlung	5
Gewinn- und Verlustrechnung 2007	8
Mal- und Schreibwettbewerb für Kinder	9
Seniorenclub	10
Seelöwengruppe wird versteigert	11
Sommerliches Grillfest	12
Stammtisch	13
Impressum	13
Zoo-Lotterie	14
Asiatischer Abend im Aquarium	16
Mangusten und Schleichkatzen	17
Spenden an den Zoo-Verein	20
Spendenprojekte des Zoo-Vereins	21
Terminübersicht	22
Begrüßung der neuen Mitglieder	24
Laubfrosch-Exkursion	26
Arbeitseinsatz am Laubfroschgewässer	27
Vergünstigungen für Vereinsmitglieder	28
Herbstfahrt 2008: Wilhelma und mehr	30
Fledermaus-Fangaktion im Zoo	31
Adler-Vortrag im Cineplex: Antarktis	32
Madagascar 2 - Premiere im Cineplex	32
Madagaskar-Vortrag mit Dr. Silinski	33
Juniorclub: Laternenbasteln	34
Juniorclub: Lambertus im Zoo	35
Juniorclub: Reviernachmittage	36
Juniorclub: Rennmäuse filzen	37
Juniorclub: Beschäftigungsmaterial basteln	37
Juniorclub: Führung Naturkundemuseum „Katzen“	38
Juniorclub: Besuch beim Präparator	39
Juniorclub: Naturkundemuseum Programm: „Katzen“	40
Juniorclub: Meerschweinchen-Workshop	40
Juniorclub: Bionik	41

## Liebe Vereinsmitglieder!

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung vom 13.04.2008 hat der Gesamtvorstand folgenden geschäftsführenden Vorstand gewählt:

Vorsitzender	Helge Peters
Stellv. Vorsitzender	Rainer Knoche
Rechnungsführer	Stephan Pahl
Beisitzerin	Dr. Katharina Krüger
Beisitzer	Michael Sinder

Frau Dr. Krüger gibt den Vorstandsvorsitz an mich weiter. Sie wird als Beisitzerin die erfolgreiche Arbeit im Juniorclub fortsetzen. An dieser Stelle möchte ich ihr den Dank des Zoo-Vereins für die Leitung des Vereins in den Jahren 2001 bis 2008 aussprechen. In diesem Zeitraum hat es wichtige Neuerungen gegeben: die Einführung des Juniorclubs, die Gründung der Landois-Stiftung, die Wiederbelebung der Zoo-Lotterie. Auch die Mitgliederzahl hat sich in diesem Zeitraum verdoppelt. Ohne ihren starken persönlichen Einsatz wäre das nicht möglich gewesen.

Nun zu meiner Person: Seit 13 Jahren bin ich im Vereinsvorstand für die Finanzen zuständig, seit 1997 Mitglied im Aufsichtsrat der Zoo-GmbH. Ein weiterer Schwerpunkt meiner Vereinsarbeit liegt in der Planung und Durchführung von Fahrten und Reisen des Vereins. Jetzt gebe ich die Finanzen an Herrn Stephan Pahl weiter und werde als Vorsitzender die verschiedenen Aktivitäten des Vereins zusammen mit unserem Geschäftsführer Herrn Dr. Klaus Schüling koordinieren.

Für das bei meiner Wahl in mich gesetzte Vertrauen danke ich dem Vorstand! Ich möchte allerdings nicht nur Ansprechpartner des Vorstandes sein, sondern aller Mitglieder, vor allem aber der vielen aktiven Helfer des Vereins.

Ein Schwerpunkt unserer zukünftigen Arbeit wird die Betreuung der Lori-Anlage bleiben. Denn hier ist nach wie vor ein erhebliches

Potential für die Neumitgliederwerbung und die Gewinnung von Spendeneinnahmen gegeben. Aber auch die Zoo-Lotterie und die Standardarbeit erfordern den Einsatz von freiwilligen Helfern. Die Aufgaben können nur bewältigt werden, wenn weitere Mitglieder zum Stamm der vorhandenen Helfer hinzustoßen.

Ein anderes Ziel muss es sein, unser Spendenaufkommen weiter zu steigern und zusätzliche Kontakte zu möglichen Sponsoren aufzubauen.

Ich hoffe auf Ihre Mithilfe und würde mich freuen, Sie bei einer unserer zahlreichen und vielfältigen Veranstaltungen kennen zu lernen.

Ihr   
(Helge Peters)



Helge Peters, unser neuer Vereinsvorsitzender, bei der Eröffnung der neuen Anlage für die Erdmännchen und Nashörner im Gespräch mit dem Moderator Matthias Menne.

# **Protokoll der Mitgliederversammlung**

am 13. April 2008 um 10.30 Uhr  
im Restaurant des Allwetterzoos

Eröffnung der Versammlung durch die Vorsitzende, Frau Dr. Katharina Krüger, 58 Mitglieder sind anwesend.

## 1. Erstattung des Berichtes über das Jahr 2007

Frau Dr. Krüger stellt in einer Powerpoint-Präsentation Ergebnisse der Mitgliederbefragung des Hansa-Kollegs und die Aktivitäten des Zoo-Vereins im zurückliegenden Jahr vor. Am 31. 12. 2007 verzeichnete der Zoo-Verein 2.354 Mitgliedschaften mit 7.389 Mitgliedern, eine Steigerung von 9 % innerhalb eines Jahres. Die Präsenz bei der Betreuung der Loris konnte Dank des Einsatzes von 39 ehrenamtlichen Helfern auf mit 2.601 Stunden gesteigert werden.

Frau Dr. Krüger erklärt, dass sie nach fünfjähriger Amtszeit als Vorsitzende für dieses Amt nicht länger bereit steht, sich jedoch auch zukünftig gerne um den Juniorclub kümmern möchte.

## 2. Vorlage der Bilanz zum 31.12.2007 und der Erfolgsrechnung 2007

Herr Peters stellt die (umseitig abgedruckte) Bilanz und Gewinn-und-Verlust-Rechnung vor. Er nennt als Erklärung der gestiegenen Verwaltungskosten die Kosten für die Mitgliederbefragung und unseren Mietanteil an der ehemaligen Gaststätte Friederichs. Insbesondere durch die Erlöse der Lotterie, Zinserträge und gesteigerte Spendeneinnahmen konnten erneut mehr als 40.000 Euro den Rücklagen zugeführt werden. Von diesen sind inzwischen 70.000 Euro für die Finanzierung der neuen Erdmännchenanlage abgeflossen.

## 3. Bericht der Rechnungsprüfer

Frau Schulemann-Adlhoch verliest den Bericht von der gemeinsam mit Frau Rüb am 3. März vorgenommenen Kassenprüfung. Diese ergab keine Beanstandungen.

## 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2007

Die von den Rechnungsprüferinnen beantragte Genehmigung der Jahresrechnung erfolgt einstimmig bei vier Enthaltungen.

## 5. Entlastung des Vorstandes

Die von den Rechnungsprüferinnen beantragte Entlastung des Vorstandes erfolgt bei sechs Enthaltungen einstimmig.

## 6. Wahl von Vorstandsmitgliedern

Turnusmäßig scheidet Herr Knoche, Herr Michael Sinder, Frau Dr. Katharina Krüger und Herr Dirk Hambloch nach dreijähriger Amtszeit aus. Alle vier stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Im „Namen der Ehrenamtlichen“ schlägt Albert Roolfs Frau Martina Krampe vor. Die Wahl der vier Vorstandsmitglieder erfolgt geheim als verbundene Listenwahl. Auf Herrn Knoche (in Abwesenheit) und Herrn Sinder entfallen jeweils 53 Stimmen, auf Herrn Hambloch 35 Stimmen, auf Frau Dr. Krüger 34 Stimmen und auf Frau Krampe 29 Stimmen. Damit sind Herr Knoche, Herr Michael Sinder, Frau Dr. Katharina Krüger und Herr Dirk Hambloch gewählt. Die Anwesenden nehmen die Wahl an.

## 7. Bestätigung von Mitgliedern des Aufsichtsrates

Für die turnusmäßige Bestätigung der Aufsichtsratsmitglieder soll die Neubildung des geschäftsführenden Vorstands abgewartet werden.

[Anmerkung: Alle AR-Mitglieder wurden später bestätigt,]

## 8. Wahl der Rechnungsprüfer für 2008

Frau Anette Rüb und Frau Sybille Schulemann-Adlhoch werden einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

## 9. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für 2009

Voraussichtlich wird die Zoo GmbH die Eintrittspreise zum nächsten Jahr anheben, in welcher Höhe dies der Fall sein wird, ist jedoch zur Zeit nicht abzusehen. Der Vorstand schlägt daher vor, die bisherige Praxis beizubehalten: Die Beiträge für Familien und Jugendliche sind genau so hoch wie die Preise der entsprechenden Zoo-Jahreskarten; die der Einzelmitglieder wird maximal 5 € über denen des Zoos liegen. Der Antrag wird bei drei Gegenstimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

## 10. Verschiedenes

Frau Koch schlägt vor, während der Jahresversammlung eine Kinderbetreuung anzubieten, um auch Eltern von kleinen Kindern die Teilnahme zu erleichtern. Frau Dr. Krüger weist darauf hin, dass solche Angebote in der Vergangenheit nicht wahrgenommen wurden.

## Gewinn- und Verlustrechnung 2007

Aufwendungen	2006	2007	Erträge	2006	2007
Verwaltungskosten	2.202,40	4.090,08	Mitgliedsbeiträge	256.598,55	275.527,95
Druck- und Kopierkosten	2.186,27	3.320,05	Zinserträge	3.559,32	7.430,10
Postgebühren	2.905,81	2.753,48	Spendeneinnahmen	6.903,50	10.546,07
Personalkosten	13.867,74	14.400,00	Spenden aus Lorifütterung	6.824,32	7.170,74
Zoo-Eintrittskarten Mitglieder	227.228,90	250.251,20	Erträge Festschrift	179,93	358,09
Spenden an Zoo-GmbH	--,-	1.500,00	Erträge aus Veranstaltungen	340,56	340,56
Mitgliedsbeitrag WGA	600,00	1.775,00	Erträge Fahrten	3.059,20	1992,30
Zuführung zu den Rücklagen	44.693,38	42.919,54	Erträge aus Anzeigen	--,-	1.078,50
	--,-	--,-	Lottereeinnahmen	16.219,12	15.899,79
	-----	-----		-----	-----
Summe (alles in Euro)	293.684,50	321.009,35	Summe (alles in Euro)	293.684,50	321.009,35

# Unsere Erdmännchen-Künstler: Siegerehrung beim Eröffnungsfest

von Klaudia Maleska

„Jutta, komm´ hier hoch, so ein toller Ausblick!“ Die Begeisterung der Zoobesucherin galt der Aussichtsterrasse am neuen Nashorngehege. Im Besuchertunnel der Erdmännchenanlage gab´s ebenfalls Stau wegen der neuen Sichtmöglichkeiten. Andere Besucher aber eilten zielstrebig und schnurstracks an der neuen Attraktion vorbei. Nanu?!

Wer ihnen folgte, konnte sie in der Nashornhalle wiederfinden. Ausnahmslos Familien mit Kindern, die sich dort um eine Bank

scharten, auf der ein Mann stand. Markus Moritz vom Zoo-Verein begrüßte von dort alle Anwesenden und unter ihnen besonders die Kinder, die beim Erdmännchen-Mal- und Schreibwettbewerb des Allwetterzoos gewonnen hatten. Die bestplatzierten Teilnehmer waren nämlich mit ihren Familien am Samstag eingeladen worden, ihre Preise entgegen zu nehmen.

Aber zuerst bedankte sich Markus Moritz für die große Teilnahme. Mit 638 Einsendungen hatte nämlich kaum einer gerechnet. „Danke für eure Fantasie, eure Kreativität und eure Mühen“, sagte er, „die Jury war überrascht von der Qualität der Beiträge. Das habt ihr wirklich super gemacht.“ Vor bunter Kulisse – den an Schnüren aufgehängten Bildern der Kinder – wurden die Sieger aufgerufen und nahmen strahlend die Preise entgegen.

Hervorgehoben wurden auch die Gewinner, die mit Schreibbeiträgen gepunktet hatten. Ihre mehrblättrigen und gehefteten Werke aufzuhängen wäre schlecht gegangen, deshalb galt ihnen eine Extra-Erwähnung.



Familienjahreskarten, Zelten im Zoo oder Abendführungen wurden in Gutscheinform von Vanessa Knein, Zoo-Vereinsmitglied, an die jungen Künstler ausgehändigt. Dann gab es noch ein Erinne-

rungsfoto, und wer mochte, durfte sein Werk mit nach Hause nehmen. „Denn das Wetter ist so toll, dass wir nicht unnötig lange drinnen bleiben wollen“, hatte Markus Moritz schon vorab verkündet.



Die Gewinner des Erdmännchen-Mal- und Schreibwettbewerbs

## Seniorenclub: Neue Termine

Hallo liebe  
Senioren und Seniorinnen,

Sie sind herzlich eingeladen, uns  
am 22. Juli um 14.30 Uhr  
auf unserem Rundgang durch den  
Botanischen Garten zu begleiten.

Treffpunkt ist der Eingang.

Am 4. November um 14.30 Uhr

wollen wir dann das Natur-  
kundemuseum besuchen.  
Wir treffen uns auch hier im  
Eingangsbereich.

Ihre Renate Beike



## Spielende Freunde

### Seelöwengruppe von Hutschenreuther wird in der Kunsthandlung Götting versteigert

Vor einiger Zeit erhielten wir als Sachspende eine wertvolle etwa 60 cm lange und 40 cm hohe Porzellanplastik.

Die vom Bildhauer Gunther R. Granget für die Porzellanfabrik Hutschenreuther geschaffene Gruppe zeigt drei verspielt umeinander schwimmende Seelöwen.

Vor der „Nacht der Museen und Galerien“ am 6. September wird die nummerierte, lediglich in einer Auflage von 500 Stück entstandene Skulptur in den Räumen der Kunsthandlung Götting, am

Alten Fischmarkt 7 präsentiert und letztendlich meistbietend versteigert.

Hier kann man die Gruppe auch außerhalb der Öffnungszeiten betrachten und bis zum Samstag, 28. September um 12.00 Uhr Gebote abgeben.

Der Erlös der dekorativen Plastik soll der Finanzierung des so dringend notwendigen Badebeckens für unsere Elefanten dienen, zugegebenermaßen nicht so elegante Schwimmer wie die naturnah wiedergegebenen Akteure der Plastik.



Foto: Dr. Stefan Schüling

## Freitag, 8. August 2008

# Sommerliches Grillfest

Das hat bereits Tradition: Am letzten Freitag der Sommerferien lädt der Zoo-Verein zu seinem beliebten Grillfest in den Zoo ein, bei dem Kinder und Eltern die abendliche Stimmung im Allwetterzoo ganz entspannt zusammen genießen können. Dazu sind uns Kinder und Jugendliche genauso herzlich willkommen wie die Belegschaft

Wir freuen uns alljährlich über die vielfältigen und einfallsreichen Buffetspenden, die tollen Salate und Nachspeisen, die viele Teilnehmer zur Bereicherung des Grill-erlebnisses mitbringen. Außerdem freuen wir uns über die vielen Freiwilligen, die beim Auf- oder Abbau oder beim Grillen eine Weile mithelfen.

Alle, die auf die eine oder andere Weise mithelfen mögen, treffen sich am 1. August um 19.00 Uhr in der Gaststätte Friedrichs an der Hammer Str. 266 a zu einem Vortreffen, bei er unter anderem die Lose für Tombola vorbereitet werden.

des Allwetterzoos. Gäste können ebenfalls gerne mitgebracht werden.

Diesmal findet es am Freitag, dem 8. August 2008 von 19 - 22 Uhr statt - und zwar am großen „Tarzan“-Spielplatz in der Nähe des Elefantenhauses.

Bis spätestens 19 Uhr sollten Sie eingetroffen sein, denn dann wird der Eingang geschlossen.

Für die Kinder wird wie im letzten Jahr Ponyreiten angeboten - und für alle Besucher die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Elefantenhauses zu werfen.

Da das Grillfest regelmäßig erst endet, wenn es im Zoo stockdunkel geworden ist, empfiehlt es sich, für den Rückweg eine Taschenlampe mitzubringen.

### **Tombola - Sachspenden gesucht**

Zugunsten der Loris wollen wir beim Grillfest 2008 erneut eine Tombola durchführen.

Hierfür bitten wir um attraktive Gewinne jeder Art.

Kontakt: Dr. Klaus Schüling, Tel.: 0251 - 31 15 23  
oder E-Mail an: [info@zoo-verein.de](mailto:info@zoo-verein.de)

Für das Grillen und die Getränke erbitten wir einen Kostenbeitrag von 6,50 € pro Person (Kinder und Jugendliche 3,50 €), Bier muss zum Selbstkostenpreis an dem Abend zusätzlich bezahlt werden.

Damit wir besser planen können, erbitten wir den Beitrag vorab auf unser bekanntes Konto Nr. 208 6734 bei der Sparkasse Münsterland-Ost, BLZ 400 501 50 zu überweisen.



## Zoo-Verein Stammtisch

Der Stammtisch des Zoo-Vereins trifft sich weiterhin am 25. jedes gradzahligen Monats ab 19.30 Uhr. Nur zu Weihnachten fällt der Stammtisch aus. Alle Mitglieder sind ganz herzlich zu unserem zwanglosen Stammtisch eingeladen.

Unsere nächsten Treffen sind am

**Mittwoch, dem 25. Juni,  
Montag, dem 25. August  
und Samstag, dem 25. Oktober**

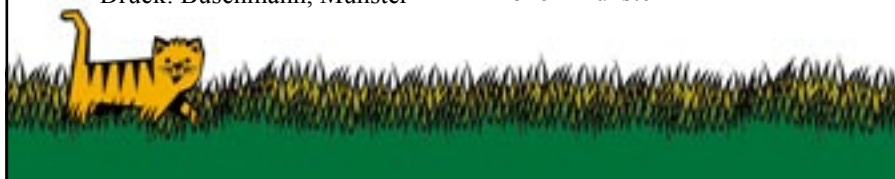
wie gewohnt in Wefer's Bistro in der Bergstrasse in der Nähe des Tibusstifts (Theater Parkhaus).

## Impressum

der flamingo - Das Info-Journal des Zoo-Verein Münster

Redaktion:  
Dr. K. Krüger, M. Moritz,  
H. Peters, M. Sinder,  
Dr. K. Schüling  
Druck: Buschmann, Münster

Auflage: 3.800 ISSN 1865-7664  
[www.zoo-verein.de](http://www.zoo-verein.de)  
Tel.: 0251 - 31 15 23,  
Sentruper Str. 315,  
48161 Münster



## Zoo-Lotterie 2008

Liebe Vereinsmitglieder,

mit unserer Zoo-Lotterie 2008 haben wir bei den beiden Events Hafenfest und Eurocityfest einen fantastischen Start hingelegt. Insgesamt wurden 14.024 Lose (Vorjahr 13.839) von 20.000 Losen verkauft, die sich verteilen auf 9.850 Lose beim Eurocityfest (Vorjahr 11.090) und 4.174 Lose beim Hafenfest (Vorjahr 2.749). Von den fünf großen Giraffen wurden drei Exemplare auf dem Hafenfest gewonnen. Dafür hat auf dem Eurocityfest keiner ein weiteres Giraffen-Los gezogen. Auch unser Gazelle-Fahrrad ist noch zu haben. Den Gutschein für ein Jahr Fitness und Sauna im CasaVital in Everswinkel haben Alex Ferreira und Melissa Pereira aus Münster auf dem Eurocityfest gewonnen. Soviel zu den nackten Fakten. Doch jetzt komme ich zum eigentlichem Highlight. So schön wie unser Losmobil mit all den tausend Stofftieren auch jedes Mal dekoriert ist, das eigentliche Gesicht der Zoo-Lotterie sind die vielen engagierten Helfer. Sie sind unser Sprachrohr, geben Auskunft über die Lotterie und den Verein. Als mich ein Kunde fragte, warum wir nirgendwo einen Aushang haben, auf dem unser nächstes Spendenziel erklärt wird, gab ich ihm zur Antwort, dass er doch jetzt mit mir spreche. Ich erklärte ihm den Zweck der Lotterie und



bemerkte, wie er sich über das Gespräch freute. Denn große Erklärungen liest keiner auf einem Fest. Der Kunde hatte keine Rückfragen mehr, kaufte ein paar Lose und zog zufrieden weiter. Aber hauptsächlich wollen unsere Kunden Spaß haben, etwas Gutes tun und dabei vielleicht auch noch etwas nettes gewinnen. Da gab es zum Beispiel eine Gruppe junger Damen, die immer nur ein Los kauften, jede nahm es in die Hand und küsste es bevor es dann voller Spannung geöffnet wurde. Als dann irgend wann ein Gewinnlos kam war das Gekreische natürlich riesengroß. Dann der Vater, der zehn Lose kaufte und nicht ein Gewinnlos hatte und seine Tochter anschließend weitere



Die glücklichen Gewinner des ersten Hauptpreises

fünf Lose zog und fünf Gewinne hatte.

Oder der Mann, der unbedingt einen Esel gewinnen wollte und dafür so viele Lose kaufte bis wir

ihn dann bei einhundert Losen auf die Spielsucht angesprochen haben und ihn von weiteren Käufen abhalten wollten. Aber er blieb ganz locker und meinte, er habe gerade an einem Spielautomaten 180 Euro gewonnen, die könne er doch dann auch bei uns ausgeben, in der Hoffnung einen Esel zu gewinnen. Und sie vermuten jetzt bestimmt schon was geschah, auch bis zum 180-zigste Los war der Esel noch nicht gewonnen. Dafür hatte er aber mehrere Taschen voller anderer Gewinne, die er eigentlich gar nicht wollte. Da stellt sich doch die Frage, wer hier der Esel ist, oder? Von so tollen Geschichten wie diesen können wir viele erzählen. Und alle Helfer stehen ausnahmslos voll engagiert hinter der Sache, halten Smalltalks, lachen und fiebern mit.

Dies sehe ich nicht als selbstverständlich an und darum möchte ich allen Helfern für ihr engagiertes Auftreten danken und lasse es

## Sonderaktion für Vereinsmitglieder

Mitglieder des Zoo-Vereins können sich auch in diesem Jahr Lose nach Hause schicken lassen:

Ein Los kostet 1,- Euro. Porto wird nicht berechnet, es müssen mindestens 5 Lose abgenommen werden.

Bitte überweisen Sie 1,- Euro je Los an den Zoo-Verein

(Konto 208 67 34 bei der Sparkasse MSland-Ost BLZ 400 501 50) mit dem Stichwort „Lotterie“ und Ihrem Namen oder falls zur Hand Ihrer Mitgliedsnummer.

Sie erhalten dann von unserem Kurierdienst *Brief und mehr* Ihre Lose. An unserer Lotterie-Hotline (Tel.: 0251 - 31 15 23) erfahren Sie dann, was Sie gewonnen haben!

mir nicht nehmen, auch alle einzeln zu nennen:

Sybille und Ulrich Adlhoch, Walter Becker, Renate Beike, Rainer und Krista Berg, Anne Bergmann, Friedrich Berlinger, Dirk Hambloch, Ulrich Eisenbauer, Christiane Hundedehe, Peter und Sabine Jensen, Andrea und Gerald Koch, Markus Kockmann, Martina und Hans-Jörg Krampe, Christoph Matzke, Christiane Meise, Gabi und Hans-Jürgen Miling, Erika Rauch, Albert Roolfs, Bernd Rottwinkel, Antje und Klaus Schüling, Christian Schönfeld, Beate Schulz, Melanie Welp und Iris Zappel.

Wenn Sie Lust haben, auch bei uns mitzumachen, dann melden Sie sich doch einfach bei mir.

Bis zum Redaktionsschluss standen die weiteren Spieltermine noch nicht alle fest. Auf jeden Fall sind wir aber vom 27. bis 29. Juni im Allwetterzoo sein und falls wir dann noch nicht ausverkauft sind, am Samstag, den 23. August an der Langen Nacht vor dem Allwetterzoo im Einsatz.

Herzliche Grüße  
Markus Moritz  
Tel.: 0251 / 79 67 41  
info@zoolotterie.de

## **Grünkohlessen ohne Grünkohl** **Asiatischer Abend im Aquarium** am 6. Februar 2008 um 19.30 Uhr

Im Februar luden wir unter dem Motto „Grünkohlessen ohne Grünkohl“ erstmalig zum Karibischen Buffet in das Aquarium des Allwetterzoos ein.

Die Resonanz war überwältigend: Das Haus war voll, die Stimmung prächtig - auch wenn leider nicht alle satt geworden sind - und für unsere Professor-Landois-Stiftung kamen stolze 420,- Euro zusammen.

Am 6. Februar gibt es dann passend zur tropisch-exotischen Atmosphäre des Aquariums erstmalig einen „Asiatischen Abend“, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Die Kosten für den Abend betragen

20,- Euro pro Person, wobei der Überschuss wieder der Stiftung zufließt. Bitte melden Sie sich frühzeitig an, indem Sie pro Person 20,- Euro auf unser Konto Nr. 208 6734 bei der Sparkasse Münsterland-Ost überweisen.

Im Anschluß an das Essen ermöglichen die Tierpfleger des Aquariums wieder einen Blick hinter die Kulissen.

Gäste sind herzlich willkommen - und dieses Mal werden ganz bestimmt alle satt!

Infos bei Klaus Schüling,  
Tel.: 0251 31 15 23 oder  
info@zoo-verein.de

## Erdmännchens Verwandte: **Mangusten und Schleickkatzen**

Das Titelbild lässt keinen Zweifel: Im April haben die Erdmännchen ihr neues Gehege gleich neben den Nashörnern beziehen können. Unser Zoo-Verein hat mit einer Spende von 70.000 € das Projekt unterstützt - und wer die Erdmännchen besucht, kann sich von der gelungenen Anlage überzeugen. Spätestens seit das Erdmännchen „Timon“ im Disneyfilm „König der Löwen“ die Herzen der

Zuschauer eroberte haben sich die Erdmännchen zu echten Sympathieträgern entwickelt. Bis dahin war aus der Schleickkatzengruppe bestenfalls der Mungo als Schlangentöter bekannt - Anlass genug, die kleinen Raubtiere etwas näher zu betrachten.

Allerdings sind verwandtschaftliche Verhältnisse auch im Tierreich nicht immer einfach - und so wurde die zu den Raubtieren zählende



Binturong (Vivarium Darmstadt, 2006)

Familie der Schleickkatzen (wissenschaftlich „Viverridae“) geteilt. Seither bilden die Mangusten, zu denen auch das Erdmännchen zählt, eine eigene Familie („Herpestidae“). Diese kleinen Raubtiere bieten eine recht einheitliche äußere Erscheinung mit ihrem schlanken Körper, dem recht langen Schwanz und den kurzen Beinen. Die eigentlichen Schleickkatzen variieren da schon deutlich mehr - was allein die deutsche Bezeichnung „Marderbär“ für den malaiischen Binturong verdeutlicht. Alle sind Sohlengänger, die Pfoten sind mit Krallen bewehrt, die nicht eingezogen werden können. So können die Tiere gut im Boden graben, wie sich bei den Erdmännchen - die aus diesem Grund auch „Schartier“ genannt werden - gut beobachten lässt. In rund 70 Arten besiedeln Schleickkatzen und Mangusten das südliche Asien und Afrika; auf Madagaskar stellen sie die einzigen natürlich vorkommenden Raubtiere. Mit Ginsterkatze und

Ichneumon sind beide Familien mit je einer Art auch in (Süd-) Europa beheimatet.

Alle Mangusten sind geschickte Jäger, deren Beutespektrum vielerlei Kleintiere vom Insekt über Nagetiere bis zum Vogel umfasst. Gegen das Gift von Skorpionen und Schlangen zeigen sich einige Arten weitgehend immun, neben dem Erdmännchen ist hier besonders der Indische Mungo zu nennen. Die Unempfindlichkeit gegen die Neurotoxine, gepaart mit einem erstaunlichen Reaktionsvermögen und großer Wendigkeit, macht Mungos zu ernsthaften Gegnern, die die Schlange hinter dem Kopf ergreifen, schütteln und tot beißen. Der britische Schriftsteller Rudyard Kipling (1865-1936), Verfasser der „Dschungelbücher“, hat dem Kampf zwischen Mungo und Kobra in seiner Erzählung von „Rikki-Tikki-Tavi“ ein literarisches Denkmal gesetzt. - Weit weniger gefährliche Beute sind Eier, die viele Mangusten sehr geschickt zu öffnen vermögen. Ze-



Kampf zwischen Mungo und Kobra



bramangusten schleudern hierzu das Ei mit den Vorderpfoten rückwärts zwischen den Hinterläufen hindurch gegen einen Stein oder ähnlich harten Widerstand; das zerborstene Objekt der Begierde wird anschließend genüsslich ausgeleckt.

Viele Schleichkatzen ernähren sich vegetarischer. Eine besondere Vorliebe für reife Kaffeekirschen hat der südostasiatische Fleckemusang entwickelt. Da aber die Kaffeebohnen in seinem Verdauungstrakt nicht verdaut, sondern natürlich fermentiert werden, sammeln die Einheimischen seinen Kot. Die enthaltenen Bohnen werden ausgewaschen und zu „Kopi Luwak“, dem teuersten Kaffee der Welt verarbeitet - wohl bekomm's! Weitere Schleichkatzen „mit Nutzwert“ sind die Zibetkatzen. Sie produzieren in den Perinealdrüsen der Schwanzregion ein stark riechendes Sekret. Dieses Zibet, von Natur aus zur Reviermarkierung vorgesehen, stinkt für mensch-

liche Begriffe Ekel erregend, ist allerdings in starker Verdünnung ein Grundstoff zur Parfumerstellung. Noch heute werden daher besonders Indische Zibetkatzen in kleinen Käfigen gehalten und von Zeit zu Zeit „gemolken“.

Neben den eher einzelgängerischen Schleichkatzen sind einige Arten der Mangusten für ihr soziales Wesen bekannt, neben unseren Erdmännchen etwa die Zebra- und die Zwergmangusten. „Die perfekte Familie“ - so ein Buchtitel der britischen Verhaltensforscherin Anne E. Rasa - besteht aus einem Zuchtpaar (dem „Königspaar“) und seinen Nachkommen. Von seinem Nest in einem Erdbau oder Termitenhügel ausgehend wird das Revier durchstreift. Dabei halten einzelne Gruppenmitglieder Wache, die für Erdmännchen namensgebende Eigenschaft. Droht Gefahr wird mit speziellen Rufen vor dem Angreifer am Boden oder aus der Luft gewarnt. Die jüngsten Familienmitglieder verbleiben währenddessen unter Obhut eines Babysitters im sicheren Nestbereich.

Angesichts ihres großen Verbreitungsgebietes und der vielgestaltigen Lebensweise verwundert es nicht, dass Schleichkatzen und Mangusten von Beginn an in den Zoologischen Gärten vertreten waren. Auch im alten Zoo Münster wurde im 1909 erbauten Haus für



Zwergmanguste

kleine Säugetiere regelmäßig die eine oder andere Art gezeigt. Erstmals ist für 1911 eine Zibetkatze verzeichnet, der Geschäftsbericht 1929/30 gibt sogar die Geburt von vier Genetten (Ginsterkatzen) an. Ab 1958 waren Erdmännchen vertreten, die allerdings nur bei den Wissenschaftlern des Zoologischen Instituts größeres Interesse erregten. Erst Freilandbeobachtungen und die ihre Ergebnisse umsetzende artgerechte Haltung ermöglichten den Siegeszug von Erdmännchen & Co. Im Allwetterzoo, der bisher weder Mangusten noch Schleichkatzen beherbergt hatte, bezog im Mai 1993 ein Trio (1,2) Erdmännchen ein Innenabteil des Löwenhauses. Allerdings erwies sich diese Haltung als wenig angemessen. Dieser Zustand konnte mit Hilfe unseres Zoo-Vereines kurzfristig geändert werden, 1995 erhielten die Erdmännchen eine Außenanlage am Tropenhaus. Hier stellte sich bereits im folgenden Jahr auch Nachwuchs ein. Seither wuchs die Gruppe stetig, das als Übergangslösung konzipierte Gehege wurde besonders im Winter zu klein. Umso schöner, dass nun die Erdmännchen eine attraktive Anlage erhalten haben, in der sie ihr Leben als Scharrtier und Manguste voll ausleben können!

Zum Weiterlesen:

Rudyard Kipling: Das Dschungelbuch; München 1993.

Anne E. Rasa: Die perfekte Familie. Leben und Sozialverhalten der afrikanischen Zwergmungos; Stuttgart 1984.

Weiter verwendete Literatur:

Gerti Dücker: Brutpflegeverhalten und Ontogenese des Verhaltens bei Surikaten; Leiden 1962.

Bernhard Grzimek (Hg.): Schleichkatzen; in: Grzimeks Enzyklopädie, München 1988, S. 508-560.

Michael Linkwitz: Wie der Mungo giftige Schlangen bekämpft; in: Unterricht Biologie 322, Seelze 2008, S. 44-45.

Ronald M. Nowak: Carnivora: Viverridae et Herpestidae; in: Walker's Mammals of the World Vol.I; Baltimore und London 1999, S. 748-786.

Wer weitere Schleichkatzen bzw. Mangusten sehen, aber nicht weit reisen möchte, kann in Duisburg die seltenen Fossas besuchen, in Krefeld Zebromangusten und in Dortmund Binturongs und Zwergmangusten.

Michael Sinder

---

Für die Zeichnung vom Mungo im Kampf mit der Kobra, frei nach

Kiplings „Rikki-Tikki-Tavi“, danken wir Reiner Zieger, Berlin.

## Das neue Spendenziel des Zoo-Vereins: **Eine neue Voliere für die Loris**

Zwölf Jahre nach der Finanzierung der ersten Erdmännchenanlage durch den Zoo-Verein konnten wir zum Beginn des Jahres 70.000 bereitstellen, um neben der renovierten Außenanlage der Nashörner ein neues Domizil für unsere Erdmännchenanlage zu schaffen. Dafür haben wir drei Jahre gesammelt und gespart.

Im laufenden Jahr unterstützen wir die Aktivitäten von Allwetterzoo und NaBu in ihren Anstrengungen zum Schutz der Amphibien. Dies geschieht neben Veranstaltungen wie den Cineplex-Vortrag im März und die Laubfrosch-Exkursion durch eine Spende an den Zoo und die Patenschaft für zwei Kleingewässer im Stadtgebiet Münster.

Wir bitten Sie heute um Ihre Spende für eine neue begehbare Voliere für die Loris. Noch steht nicht fest, in welcher Form diese ge-

schaffen werden soll. Auf jeden Fall soll aber ein Ort geschaffen werden, an dem sich die beliebten Papageien, die Besucher und nicht zuletzt auch die ehrenamtlichen Betreuer des Zoo-Vereins bei jeder Witterung wohlfühlen.

Die Finanzplanung des Zoos sieht eine solche Voliere nicht vor. Um so mehr sind wir als Förderverein gefordert!

Mittelfristig unterstützen wir den Allwetterzoo bei seinen Bemühungen, die nötigen Mittel für die seit Jahren geplante Überarbeitung unserer Elefantenhaltung zu sichern, um eine erhebliche Verbesserung der Sicherheit, eine attraktive Bademöglichkeit für die Tiere, einen separaten Bullenstall und eine Flächenerweiterung zu erreichen. Hier sehen wir die Stadt Münster gemeinsam mit dem Zoo-Verein in der Pflicht.



Bitte nutzen Sie für Ihre Spende die beiliegenden Überweisungsformulare oder überweisen Sie direkt auf unser Konto 208 6734 bei der Sparkasse Münsterland-Ost (BLZ 400 501 50) mit dem Stichwort **„Loris“ oder „Elefanten“**.

Als Dank erhalten Sie den abgebildeten Erdmännchen-Pin.

## Terminübersicht

- Mi, 25. Jun 08 *Stammtisch: Wefer's Bistro, ab 19.30 Uhr*
- 29.6./ 1.7.08 *Juniorclub: Zelten im Zoo*
- So, 13. Juli 08 *Gemeinsamer Rundgang, Treffpunkt: Eingangsbereich, 10.30 Uhr*
- So, 20. Juli 08 *Laubfrosch-Exkursion in Brink; 9.30 Uhr\**
- Di, 22. Jul 08 *Seniorenclub: Botanischer Garten, 14.30 Uhr\**
- Fr, 1. Aug 08 *Vorbereitungstreffen für das Grillfest, 19.00 Uhr im Friedrichs, Hammer Straße 266 a*
- Fr, 8. Aug 08 *Sommerliches Grillfest mit großer Tombola, ab 19.00 Uhr*
- So, 10. Aug 08 *Gemeinsamer Rundgang mit Jörg Adler, Treffpunkt: Eingangsbereich, 10.30 Uhr*
- Mo, 25. Aug 08 *Stammtisch: Wefer's Bistro, ab 19.30 Uhr*
- Fr, 29. Aug 08 *Fledermausführung und -fangaktion im Allwetterzoo, 20.30 Uhr*
- Mo 1. Sep 08 *Juniorclub: Laternenbasteln, Zooschule, 15.00 Uhr\**
- Fr, 12. Sep 08 *Lambertusfeier des Zoo-Vereins auf dem Landois-Platz im Zoo, 18.00 Uhr*
- So, 14. Sep 08 *Gemeinsamer Rundgang, Treffpunkt: Eingangsbereich, 10.30 Uhr*
- Do, 18. Sep 08 *Juniorclub: Reviernachmittag, 14.55 Uhr\**
- Mo, 29. Sep 08 *Juniorclub: Wüstenrennmäuse filzen, Zooschule, 10.00 Uhr\**
3. - 5. Okt 08 *Herbstfahrt nach Mannheim, Stuttgart (Wilhelma) und Landau\**



- Do, 9. Okt 08 *Juniorclub: Beschäftigungsmaterial basteln, Zooschule, 15.30 Uhr\**
- So, 12. Okt 08 *Besuch im Vogelrevier, Treffpunkt: Eingangsbereich, 10.30 Uhr*
- Fr, 17. Okt 08 *Juniorclub: Reviernachmittag, 14.55 Uhr\**
- Sa, 25. Okt 08 *Stammtisch: Wefer's Bistro, ab 19.30 Uhr*
- Mi, 29. Okt 08 *Juniorclub: Meerschweinchen-Workshop, Zooschule, 15.30 Uhr\**
- Di, 4. Nov 08 *Seniorenclub: Naturkundemuseum, 14.30 Uhr\**
- Do, 6. Nov 08 *Juniorclub: Museumspäd. Führung des Naturkundemuseums, „Katzen“\**
- Sa, 8. Nov 08 *Arbeitseinsatz zum Schutz des Laubfrosches, Wolbeck, 9.00 Uhr*
- So, 9. Nov 08 *„Naturwunder Antarktis“, Vortrag mit Jörg Adler, Cineplex, 11.00 Uhr*
- Di, 25. Nov 08 *Juniorclub: Besuch beim Präparator im Naturkundemuseum, 14.30 Uhr\**
- Fr, 5. Dez 08 *Juniorclub: Museumspädagogische Führung des Naturkundemuseums: „Löwe, Tiger und Luchs - auf Jagd mit wilden Katzen“, 15.00 Uhr\**
- So, 7. Dez 08 *Madagascar 2 - Sondervorstellung des Zoo-Vereins im Cineplex, 11.00 Uhr*
- So, 14. Dez 08 *„Madagaskar - eine Fotoreise“, Vortrag mit Dr. S. Silinski, Zooschule, 10.30 Uhr*
- So, 11. Jan 09 *Führung mit Dr. Dirk Wewers zum Thema „Anpassungen an den Lebensraum“; Treffpunkt: Eingangsbereich, 10.30 Uhr*
- Mo, 19. Jan 09 *Juniorclub: Forscher- und Erfinderwerkstatt Bionik, 15.00 Uhr\**
- Fr, 6. Feb 09 *Asiatischer Abend im Aquarium des Allwetterzoos, 19.30 Uhr\**

*\*Anmeldung erforderlich, Details s. Innenteil*

**Wir begrüßen die folgenden neuen Mitglieder:**  
(1. Januar bis 15. Juni 2008)

Familie Brinkmann, Münster  
Familie Stute, Münster  
Familie Spilker, Münster  
Familie Wessels, Havixbeck  
Familie Schemel, Havixbeck  
Familie Gottfreund, Münster  
Frau E. Schmitz, Münster  
Familie Plättner, Nottuln  
Familie Echelmeyer, Ladbergen  
Fam. Schulze Zumkley, Bösensell  
Familie Naendorf, Greven  
Familie Gausmann, Havixbeck  
Frau H. Bußmann, Münster  
Jesse Brandt, Münster  
Familie Rolf, Lüdinghausen  
Familie Niggemann, Münster  
Familie Friedrich, Altenberge  
Familie Batkowski, Everswinkel  
Familie Strack, Münster  
Familie Sprenger, Münster  
Familie Dudey, Nottuln  
Familie Giesbert, Münster  
Familie Kempers, Münster  
Familie Wahle, Münster  
Familie Haghgu, Münster  
Familie Potthoff, Münster  
Familie Austrup, Nottuln  
Familie Cappiello, Münster  
Frau B. Eckermann, Münster  
Familie Weßeler, Telgte  
Familie Matthias, Telgte  
Familie Schneider, Münster  
Familie Homann, Münster  
Familie Rezny, Münster  
Familie Tenwinkel, Münster  
Familie Fischer, Telgte  
Familie Wings, Sendenhorst

Familie Wirtz-Hinsenhofen, Nottuln  
Familie Ingendoh, Münster  
Familie Hendler, Münster  
Frau M. Szymanski, Havixbeck  
Lui Szymanski, Havixbeck  
Familie Schoo, Münster  
Familie Jürgens, Münster  
Familie Rolvering, Greven  
Familie Geisler, Hagen  
Familie Kassen, Nottuln  
Familie Delcour, Nottuln  
Familie Aperdannier, Münster  
Familie Hanisch, Münster  
Frau C. Zelenka, Münster  
Familie Peper-Kewitz, Nottuln  
Familie Althoff, Münster  
Familie Paschert, Münster  
Familie Schlepper, Münster  
Familie Feyrer, Altenberge  
Familie Branse, Münster  
Familie Hübel, Münster  
Familie Otte, Münster  
Familie Szelong, Ascheberg  
Familie Schießl, Münster  
Familie Jungkamp, Münster  
Familie Lovricic, Havixbeck  
Familie Schwermann, Münster  
Frau K. Hinrichs, Münster  
Frau E. Wiese, Münster  
Familie Jalufka-Limpert, Nordwalde  
Familie von Hammel, Münster  
Familie Hübschmann, Münster  
Familie Schilling, Münster  
Familie Mentrup, Münster  
Familie Lang, Münster  
Familie Hübenthal, Greven  
Familie Wimber, Münster

Familie Kemler, Selm  
Familie Roters, Münster  
Herr W. Aversch, Münster  
Familie Roleff, Münster  
Familie Schönfeld, Drensteinfurt  
Familie Schwienheer, Münster  
Familie Kramp, Münster  
Familie Heiker, Münster  
Frau W. Meintgens, Coesfeld  
Fidelia Meintgens, Coesfeld  
Familie Reinhardt, Münster  
Familie Schilling, Münster  
Familie Hellmer, Steinfurt  
Familie Kassenbrock, Münster  
Familie Hemfort, Münster  
Familie Kölking, Horstmar  
Familie Breul-Echte, Sendenhorst  
Familie Saedler, Münster  
Familie Ising, Münster  
Familie Froning, Münster  
Familie Refflinghaus, Münster  
Familie Piehl, Münster  
Familie Schmitz, Münster  
Familie Pilz, Münster  
Familie Pehlke, Münster  
Familie Scholz, Münster  
Familie Brandt, Münster  
Familie Klein, Altenberge  
Familie Loffeld, Münster  
Herr R. Brinkmann, Münster  
Frau B. Vogel, Havixbeck  
Familie Bieker, Münster  
Familie Volbers, Havixbeck  
Familie Haußmann, Münster  
Herr M. Queder, Münster  
Familie Badengoth, Münster  
Fam. Grahn-Schürmann, Havixbeck  
Familie Pleus, Münster  
Familie Heinrich, Münster  
Familie Barckhaus, Münster  
Familie Günther, Dülmen  
Familie Koenig, Senden

Familie Hermann, Münster  
Familie Heeger, Münster  
Familie Stanke, Münster  
Familie Talmann, Münster  
Familie Hesselmann, Telgte  
Herr W. Böcker, Münster  
Familie Michel, Münster  
Frau F. Bamatondo, Münster  
René Bamatondo, Münster  
Frau C. Weischer, Münster  
Familie Welink, Hamm  
Herr M. Kockmann, Münster  
Herr Dr. M. Auringer, Münster  
Frau J. Busch, Münster  
Lina Marie Vennemann, Münster  
Familie Osewold, Münster  
Herr W. Bartels, Münster  
Frau G. Grundhoff, Münster  
Frau E. Grundhoff, Münster  
Frau M. Baretti, Herten  
Familie Boog, Münster  
Familie Darpel, Greven  
Familie Stammel, Havixbeck  
Familie Fuckner, Telgte  
Familie Eggersmann, Telgte  
Familie Weitkamp, Münster  
Familie Binger, Münster  
Familie Richter, Münster  
Familie Winkelmann, Münster  
Familie Niestadt, Münster  
Familie Vortkamp, Münster  
Familie Raschen, Münster  
Familie Brönstrup, Münster  
Familie Kuhlmann, Nottuln  
Familie Kramer, Münster  
Familie Geuting, Liestal  
Frau H. Heitmann, Marl  
Familie Rademacher, Marl  
Familie Ashby, Münster  
Familie Sperling, Münster  
Familie Kabisch, Münster  
Familie Voßhenrich, Münster



## 20. Juli 2008 Laubfrosch-Exkursion



und bei Bedarf Mitfahrgelegenheiten abstimmen zu können.

Die Frösche sind nur unterwegs, wenn die Witterung „passt“. Bitte versichern Sie sich kurzfristig (48 Stunden) vor dem 20. Juli telefonisch oder auf unserer Homepage ([www.zoo-verein.de](http://www.zoo-verein.de)), ob die Exkursion durchgeführt werden kann.

Auch im Jahr 2008 sind wir mit Elmar Meier unterwegs: Nachdem er uns im zurückliegenden Jahr die Rufe der Laubfrösche demonstrierte, wollen wir nun versuchen, die kleinen lauten Amphibien auch zu Gesicht zu bekommen.

Als Vorsitzender des NABU-Kreisverbandes Coesfeld und ausgewiesener Fachmann für Reptilien und Amphibien wird uns Elmar Meier „seine“ Laubfrosch-Projekte zeigen.

Wir treffen uns zur ca. 1,5 stündigen Exkursion am 20. Juli um 9.30 Uhr an der großen Kapelle in Brink nördlich von Coesfeld (3 km hinter dem Ortsausgangsschild von Coesfeld an der B 474 Richtung Ahaus/Gronau, rechte Seite).

Bitte melden Sie sich dazu bei Klaus Schüling telefonisch unter 0251-31 15 23 oder unter [info@zoo-verein.de](mailto:info@zoo-verein.de) an, um möglicherweise eine Aufteilung der Gruppe planen

Im Jahr der Amphibien wollen wir uns für die Exkursionen der verschiedenen NABU-Untergliederungen der letzten Jahre bedanken, in dem wir mit einer Spende in Höhe von jeweils 500,- Euro im Rahmen der Laubfroschaktion „Ein König sucht sein Reich“ die Patenschaft für zwei Kleingewässer in Wolbeck und Handorf übernehmen.



Foto: Winfried Rusch, NABU Coesfeld



## Fit durch Naturschutz

# Arbeitseinsatz zum Schutz des Laubfrosches

Am Grenkühlenweg bei Wolbeck existiert ein von Laubfröschen besiedeltes Kleingewässer, das Anfang der 1990er Jahre entschlammt wurde. Ende der 1990er Jahre hat der NABU den Aufwuchs rings um das Gewässer durch wiederholte Pflegemaßnahmen zurückgedrängt. Das überwiegend flache Gewässer weist eine ausgeprägte krautige Ufervegetation auf, die am Ufer stehenden Weiden- und Erlenstubben treiben immer wieder neu aus. In den vergangenen Jahren aufgewachsene Gehölze führen jedoch zu einer Beschattung der Wasserfläche, so dass der Bestand des „Frosch des Jahres 2008“ hier aktuell gefährdet ist. Der Austrieb soll nun im Rahmen der Patenschaft durch den Zoo-Verein entfernt werden.

Alle Mitglieder des Vereins sind dazu aufgerufen, diese Patenschaft mitzutragen. Dies ist sowohl durch Spenden als auch durch tatkräftige Mithilfe möglich.

Ein zweites Gewässer befindet sich in Münster Handorf an der Pan-

zerstraße südlich vom Übungsplatz Handorf. An diesem Gewässer, an dem regelmäßig 20 -30 Laubfroschrufen im Frühjahr zu hören sind, wollen wir im nächsten Jahr aktiv werden.

Laubfrösche stellen insgesamt hohe Ansprüche an ihren Lebensraum. Sie benötigen klare, nährstoffärmere und vegetationsreiche Gewässer, die durch die Sonne schnell erwärmt werden. Fische dürfen im Wasser nicht vorhanden sein, da sie schnell zu einer Wassertrübung führen und Laich und Kaulquappen der Laubfrösche „zum fressen gern haben“. Auch das Umfeld der Gewässer muss hohen Ansprüchen genügen. Blüten- und damit insektenreiche Säume, Brombeerhecken und extensiv genutztes Grünland sind notwendige Requisiten im Landlebensraum des kleinen lackgrünen „Wetterpropheten“.

Bitte melden Sie sich telefonisch bei Klaus Schüling unter 0251 311523 an, wenn Sie am 8. November mitmachen.

**Samstag, den 8. November 2008**

9.00 Uhr am Umwelthaus, Zumsandstr. 15, 48145 MS  
oder

9.45 Uhr am Parkplatz Hiltruper Str. 2 in Wolbeck  
Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich!

# Vergünstigungen für Mitglieder des Zoo-Vereins

Eine Reihe von Vergünstigungen werden Ihnen als Zoo-Vereinsmitglied zuteil. Vielleicht waren Sie sich bisher noch gar nicht über all Ihre Vorteile bewusst. Damit Sie in Zukunft davon profitieren können, geben wir Ihnen hier einen kleinen Überblick.

## Gastronomie im Allwetterzoo

5 % Rabatt gibt es auf alle Bestellungen in der Cafeteria, sowie

10 % Rabatt im Zoo-Restaurant  
Da sich der Kassenbon nachträglich nicht korrigieren läßt, ist es wichtig, dass Sie sich bereits bei Ihrer Bestellung als Vereinsmitglied zu erkennen geben.

## Wasserbus

Auch bei Fahrten mit dem Wasserbus können Sie als Mitglied des Zoo-Vereins sparen:

Im Gegensatz zu der alten Regelung erhalten Vereinsmitglieder ab sofort auf alle Fahrten eine Ermäßigung von 10 %.



## Rabattaktion Partnerzoo NRW

Besuchen Sie doch einmal einen unserer Partnerzoos in NRW ...

- Aachener Tierpark
- Tierpark Bochum
- Zoo Dortmund
- Aquazoo Düsseldorf
- Zoo Duisburg
- ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen
- Zoo Köln
- Zoo Krefeld
- Naturzoo Rheine
- Zoo Wuppertal

... und zahlen Sie ermäßigte Eintrittspreise.

Die Höhe der jeweiligen Ermäßigung wird von den einzelnen Tiergärten unterschiedlich gehandhabt, sie liegt aber in der Regel in der Höhe des Gruppenrabatts.

Sollte ihr Mitgliedsausweis einmal wider Erwarten nicht problemlos akzeptiert werden, dann teilen Sie uns dies bitte mit (Zoo, Datum, Uhrzeit, welche Kasse), möglichst kurzfristig mit (Email: [info@zoo-verein.de](mailto:info@zoo-verein.de) oder Tel.: 0251 311523).

Unter Umständen genügt bereits vor Ort der Hinweis darauf, dass Ihr Mitgliedsausweis eine Jahreskarte des Allwetterzoos beinhaltet.

# BRUNCH IM ZOO!

Sonderpreis für Vereinsmitglieder:  
14,80 € für Erwachsene  
7,40 € für Kinder

## Gutes Essen + tierische Extras!

an jedem zweiten Sonntag im Monat

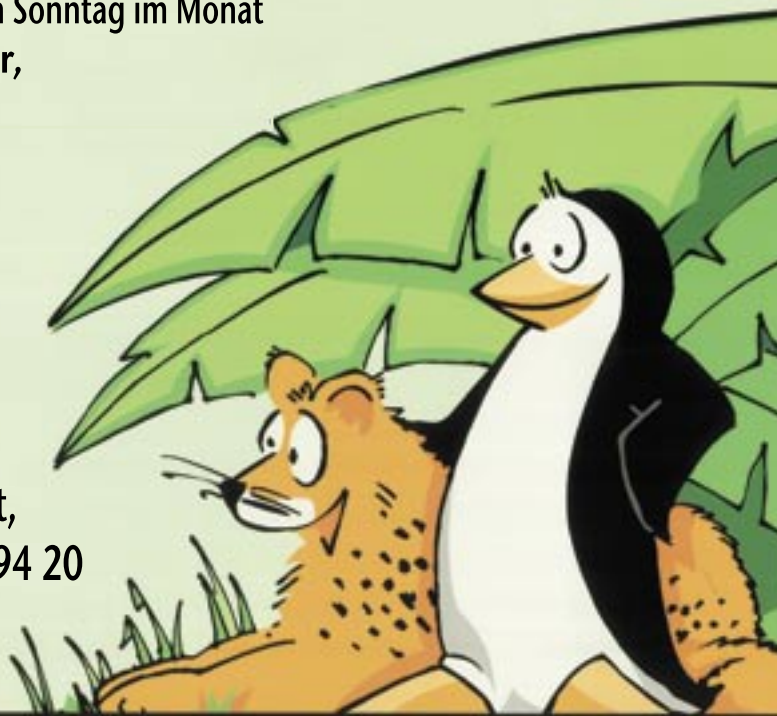
Beginn 11 Uhr,

Ende offen

Reservierung:

Zoo-Restaurant,

Tel. 0251 / 39 94 20



## Herbstfahrt: 3. bis 5. Oktober **Besuch bei „Mary II“** in der Stuttgarter Wilhelma

Die diesjährige Herbstfahrt im Oktober führt ins „Schwabenländle“, genauer gesagt in die Stuttgarter Wilhelma.

Der Zoologisch-Botanische Garten Stuttgart, auch bekannt als Wilhelma, beherbergt etwa 8.000 Tiere in 1.050 Arten. Hierzu gehören neben allen klassischen Zootieren wie Affen, Löwen und Elefanten auch zahlreiche Seltenheiten wie Bonobos, Okapis und Kaka-Papageien. Das Aquarien-Terrarienhaus genießt Weltruf, und eine Überfülle von Pflanzen aus aller Herren Länder gibt es nicht nur im Amazonienhaus, sondern auch in den histori-

schen Schauhäusern im maurischen Stil und im Freiland. Eine besondere Spezialität der Stuttgarter ist die Aufzucht von Menschenaffen in einem eigens dafür eingerichteten Jungtierhaus. Alle münsterschen Zoofreunde wissen dies spätestens, seitdem die am 18. Mai 2007 im Allwetterzoo geborene „Mary II“ (s. Bild) hier Aufnahme gefunden hat. Von ihrem Gedeihen wollen wir uns vor Ort ein Bild machen.

Die Busfahrten sollen selbstverständlich nicht ereignislos an uns vorüber ziehen: Als Zwischenziel auf dem Hinweg werden wir den **Luisenpark Mannheim** besuchen. Der 42 ha große Stadtpark bietet nicht nur weite Landschaften und gepflegte Blumenrabatten, in mehreren Schauhäusern sind eine üppige Pflanzenpracht sowie Affen, Zwergotter, verschiedene Vögel und Reptilien zu sehen. Das „tierische“ Angebot wird durch ein Aquarium sowie Pinguine, Eulen, Störche, Flamingos und weitere Stelz- und Wasservögel abgerundet. Die Rückfahrt gibt uns Gelegenheit, den **Zoo Landau in der Pfalz** zu besuchen. Klein, aber fein lautet hier die Devise, und so gibt es seltene Madagaskar-Schienenschildkröten, Weiß-



scheitelmangaben, Sudan-Geparde und Rotducker zu sehen. Nicht weniger attraktiv werden Schimpansen und Seebären sein, die Bären schließlich gilt es im Waldgehege zur entdecken.

**Abfahrt:** 3. Oktober, 7.30 Uhr,  
Hauptbahnhof Münster (Ostseite)

**Rückkehr:** 5. Oktober,  
ca. 22.00 Uhr

**Kosten:** 185,- Euro pro Person  
(im Doppelzimmer),  
50,- Euro Einzelzimmerzuschlag

Im Preis enthalten sind die Fahrt im modernen Reisebus, 2 Übernachtungen mit Frühstück im

guten Mittelklassehotel in Stuttgart sowie die Eintritte zu den drei genannten zoologischen Einrichtungen.

**Anmeldung** bitte per Überweisung auf unser Konto Nr. 208 67 34 bei der Sparkasse Münsterland-Ost (BLZ 400 501 50). Die Anmeldung wird nicht bestätigt.

Bedenken Sie bitte, dass das Kontingent an Teilnehmern begrenzt ist und melden Sie sich dementsprechend frühzeitig an. Die Reihenfolge der Geldeingänge entscheidet!

**Information:** Tel. 0251 31 15 23,  
oder klaus.schueling@zooverein.de

## Fledermaus-Fangaktion auf dem Gelände des Allwetterzoos

Auch in diesem Jahr führt die Fledermausgruppe des Naturschutzbundes NABU eine Fangaktion für Fledermäuse im Allwetterzoo durch.

Wenn es das Wetter erlaubt, sollen mit einem Netz am Aakanal im Rahmen einer wissenschaftlichen Untersuchung Wasserfledermäuse gefangen, vermessen und wieder freigelassen werden.

Außerdem werden die Rufe der Tiere mit Hilfe eines „Bat Detectors“ hörbar gemacht werden.



Wir treffen uns am  
**Freitag, den 29. August 2008**  
**um 20.30 Uhr**  
vor dem Eingang des Allwetterzoos.

Kinder sind herzlich willkommen.  
Taschenlampen nicht vergessen!  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Jörg Adler**  
**Naturwunder Antarktis**  
Erlebnisse zwischen Pinguinen und Eisbergen  
9. November 2008 im Cineplex, 11.00 Uhr

Mit faszinierenden Bildern berichtet Jörg Adler von einer Reise in das (noch) ewige Eis der Antarktis. "Mittendrin" zwischen tausenden Pinguinen beobachtete er das Füttern der Jungvögel, mit dem Schlauchboot kreuzte er zwischen



majestätischen Eisbergen. 14 Tage auf dem Expeditionsschiff "MS Bremen" gaben dem passionierten Fotografen und Naturschützer unvergessliche Einblicke in die "Magie der Weißheit"

**MADAGASCAR 2**

7. Dezember 2008 im Cineplex, 11.00 Uhr

Am 4. Dezember 2008 kommt die Fortsetzung des Filmerfolgs Madagascar in die Kinos. Freuen Sie sich auf die Fortsetzung der Abenteuer von Alex und seinen Freunden. Bereits der erste Teil war für die Dreamworks Studios, ein voller Erfolg an den Kinokassen. Wer sehen

will, wie die Tiere des Central Park Zoos nach Afrika zurückkehren, sollte sich unbedingt den folgenden Termin merken.

*Am 7. Dezember 2008, dem Sonntag der Premierenwoche, um 11.00 Uhr laden der Zoo-Verein und das*



Cineplex  
Münster zu  
einer Sonderver-  
anstaltung ins  
Cineplex ein.

Alle Mitglieder  
des Zoo-Vereins  
zahlen bei  
Vorlage des  
Mitgliedsaus-  
weises nur  
3,70 Euro pro  
Person.

Dr. Sandra Silinski  
**Madagaskar - eine Fotoreise**

14. Dezember, Zooschule, 10.30 Uhr

Dr. Sandra Silinski, Zootierärztin im Allwetterzoo, besuchte die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt der viertgrößten Insel der Welt: Madagaskar. Während ihres vierwöchigen Aufenthalts begegnete sie nicht nur den Geistern des Waldes und anderen kuriosen Tieren, sondern besichtigte auch das vom



Allwetterzoo unterstützte Projekt der Madagaskar Fauna Gruppe zum Schutz bedrohter Tierarten und ihrer Lebensräume.



Begleiten Sie die Zootierärztin auf ihrer abenteuerlichen Reise durch die letzten Wälder Madagaskars ...

# JUNIORCLUB

## Wir basteln Fabeltier-Laternen

Aufgrund Eurer Anregungen aus dem letzten Jahr hat Sabine Möller-Beck in diesem Jahr Fabeltier-Laternen entworfen, die Ihr wieder mit der Unterstützung Eurer Eltern basteln könnt.

Es stehen zur Auswahl eine:

- Drachen-Laterne
- Einhorn-Laterne
- Phoenix-Laterne

Bitte eine Schere + Klebestift mitbringen und bei der Anmeldung angeben, welche Laterne Ihr basteln möchtet, da die Laternen vorbereitet werden müssen.

**Montag, den 1. September 2008**

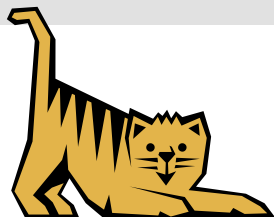
15.00 bis ca. 17.00 Uhr,

Ort: Zooschule

Alter: keine Altersbeschränkung, da die Eltern mithelfen.

Kosten: 3,50 Euro pro Laterne, bei Geschwisterkindern 2,50 Euro für die zweite und 2,- Euro für die dritte Laterne.

Anmeldeschluss: 28. August 2008



Für alle Juniorclub-  
Veranstaltungen

Anmeldung bitte bei:

Dr. Katharina Krüger,  
Tel. 02534 / 1213 oder

E-Mail:

[juniorclub@zooverein.de](mailto:juniorclub@zooverein.de)



## Lambertusfeier des Zoo-Vereins auf dem Landois-Platz im Zoo

Wir laden alle Kinder des Zoo-Vereins mit ihren Freunden und Freundinnen ganz herzlich zur Lambertusfeier des Zoo-Vereins auf den Landois-Platz neben dem Zoorestaurant ein. Gemeinsam umtanzen wir die mit Zweigen und Laternen geschmückte „Lambertus-Pyramide“, die von der Abendgesellschaft des Zoologischen Gartens (AZG) zur Verfügung gestellt wird. Dazu singen wir viele traditionelle Lieder.

Diejenigen unter Euch, die selbst Fabeltierlaternen gebastelt haben, können diese dabei zum ersten Mal zum Einsatz bringen. Der Buer, ein als Bauer verkleideter Mann, kommt auch aus den Reihen der AZG. Er dreht seine Runden und erwählt aus dem Kreis der umstehenden Kinder seine Frau, Kind, Magd, Knecht und Hund. Frau Katrinski sorgt wieder für die passende musikalische Begleitung.

**Freitag, den 12. September 2008**

18.00 Uhr

Landois-Platz

Keine Anmeldung erforderlich!



## Reviernachmittage im Juniorclub

Wenn Ihr mindestens 8 Jahre alt seid, dürft ihr an unseren Reviernachmittagen teilnehmen und hinter die Kulissen einiger Reviere im Zoo blicken und die Tierpflegern dabei alles fragen, was Ihr immer schon über Tiere und deren Pflege und Haltung wissen wolltet. Folgende Reviere könnt Ihr besuchen: Tropenhaus, Vogelrevier, Niedere Affen, Afrikarevier, Huftierrevier und Aquarium, manchmal auch das Bärenrevier bzw. die Pinguine



oder das Elefantenrevier. Was im Einzelnen in den Revieren geboten wird, hängt natürlich ganz davon

**Donnerstag, den 18. September 2008 und  
Freitag, den 17. Oktober 2008**

jeweils von 14.55 - ca. 16.15 Uhr,

(da die Einteilung in Gruppen einige Zeit erfordert und wir pünktlich um 15 Uhr von den Tierpflegern abgeholt werden, seid bitte schon deutlich vor 15 Uhr im Zoo)

Treffpunkt: im Kassenbereich des Zoos

Alter: ab 8 Jahren



ab, was gerade anliegt, was in den Arbeitsablauf der Pfleger und zur Tagesform der einzelnen Tiere passt. Aber spannend ist es eigentlich immer.

## Wir filzen Wüstenrennmäuse

Auch in diesem Jahr wird Sabine Möller-Beck mit Euch wieder Tiere aus Wolle filzen, und zwar Wüstenrennmäuse. Dazu müsst Ihr die Schafwolle in feinen Lagen schichten und mit warmem Wasser und Kernseife so lange walken und kneten, bis sich die Fasern zu einem

geschlossenen Gewebe verbunden haben.

Dabei habt Ihr viele Möglichkeiten, gestalterisch tätig zu sein und das lange Kneten, Massieren, Reiben, Rubbeln und Drücken der Wolle mit den Händen macht wirklich Spaß und fühlt sich gut an.

### **Montag, den 29. September 2008 (in den Herbstferien)**

10.00 bis ca. 12.00 Uhr, Ort: Zooschule

Alter: ab 6 Jahren

Kosten: 5,- Euro, da die naturreine Schafwolle leider recht teuer ist.

Anmeldeschluss: 22. September 2008

## Wir basteln Beschäftigungsmaterial für die Menschenaffen

Bastelangebote gab es im Juniorclub ja schon häufiger - aber bei dieser Aktion geht es um etwas anderes: Wir wollen in Jute, Packpapier und Mehlwasser Leckerbissen wie Nüsse oder Rosinen für die Affen so verpacken, dass diese eine Weile damit beschäftigt sind, an die Leckerbissen heranzukommen.

Nachdem wir uns vor der Zooschule treffen, gehen wir mit Dr. Wewers,

dem Kurator des Zoos, und Frau Birgit Stöwer zu den Menschenaffen.

Hier werden wir schnell sehen, dass ein Feind der Tiere im Zoo die Langeweile ist - und dass sich die Pfleger immer wieder etwas einfallen lassen, um diese Langeweile zu bekämpfen. Dabei wollen wir helfen.

Nach unserem Ausflug ins Affenhaus können wir in der Zooschule unsere „Futterknoten“ basteln.

### **Donnerstag, den 9. Oktober 2008 (in den Herbstferien)**

15.30 bis ca. 18.00 Uhr, Treffpunkt: Zooschule

Alter: ab 9 Jahren

Teilnehmer: maximal 12 Kinder

Anmeldeschluss: 27. September 2008

## Museumspädagogische Führung des Naturkundemuseums: „Hauskatze und Co.“



Vom beliebtesten Haustier zum schnellsten Landtier, von der größten bis zur kleinsten Katzenart – zu einem Feuerwerk der Superlative laden wir Euch mit dieser museumspädagogischen Führung ein. Katzen gehören zu den Tieren, die sich am häufigsten in Sprichwörtern und Redewendungen wieder finden. Wer kennt diese und wer kann sie pantomimisch darstellen? Bei dieser museumspädagogischen Führung erfahrt Ihr, was Katzen alles können und dass nicht alles für die Katz ist!

**Donnerstag, den 6. November 2008**

15.00 bis 16.30 Uhr

Treffpunkt: an der Kasse im Naturkundemuseum

Alter: für die Klassen 2 bis 4

Anmeldung: bitte bis spätestens 30. Oktober 2008

Kosten: 2,- Euro

## Besuch beim Präparator im Naturkundemuseum

Wir möchten mit Euch wieder einmal Herrn Beckmann, den Präparator des Naturkundemuseums, besuchen. Bei unserem Besuch im vergangenen Jahr war er gerade mit den Präparaten für die Katzensausstellung beschäftigt, die er allen Kindern ausführlich erklärte und die Ihr inzwischen in der Ausstellung im Naturkundemuseum mit uns besichtigen könnt. Danach zeigte er, wie man Körperformen aus Gips herstellen kann, indem er von zwei Kindern zu-



nächst Plastilinformen von den Zeigerfingerkuppen machte und diese dann mit Gips ausgoss. Die beiden durften ihre Gipsfingerglieder dann mitnehmen. Zum Schluss war noch Zeit, einen Blick ins Magazin des Naturkundemuseums zu werfen, das sonst für Besucher nicht zugänglich ist. Darin erklärte er mit Engelsgeduld und Begeisterung den staunenden Kindern einen großen Teil der Magazin-tiere.

Was es diesmal zu sehen gibt, wird noch nicht verraten.



**Dienstag, den 25. November 2008**

14.30 bis ca. 15.30 Uhr,

Treffpunkt: Kassenbereich des Naturkundemuseums

Alter: für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Teilnehmer: maximal 12 Kinder

## Museumspädagogische Führung des Naturkundemuseums: „Löwe, Tiger und Luchs – auf Jagd mit wilden Katzen“

Anhand von Figuren könnt Ihr Löwe, Tiger und Luchs in der Ausstellung aufspüren und erkunden. Indem Ihr Euch als wilde Katzen verkleidet und verschiedene Jagdszenen nachspielt, macht Ihr Euch mit den Jagdmethoden dieser großen Katzen vertraut. Außerdem erfahrt Ihr auf spielerische Weise, wie die besondere Sin-

nesausstattung der Katzen diese zu so erfolgreichen Jägern macht. Wer von Euch erfahren möchte, was Katzen in der Nacht alles so sehen können, warum sie Barthaare haben und wieso sie so gut balancieren können, ist bei dieser museumspädagogischen Führung genau richtig.

**Freitag, den 5. Dezember 2008**

15.00 bis 16.00 Uhr, Treffpunkt: an der Kasse im Naturkundemuseum

Alter: für Vorschulkinder und Erstklässler

Teilnehmer: mindestens 8 Kinder, maximal 12 Kinder.

Anmeldung: bitte bis spätestens 24. November 2008

Kosten: 2,- €

## Meerschweinchen-Workshop

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Meerschweinchen-Workshop in unserem Programm.

Habt Ihr selbst Meerschweinchen? Wollt Ihr Euch welche anschaffen? Wollt Ihr wissen, wie und wann sie sich am wohlsten fühlen, womit

Ihr sie am besten füttern solltet und welche Krankheiten sie bekommen können? Frau Dunker steht für all Eure Fragen zur Verfügung und erklärt Euch genau, wie Ihr Meerschweinchen am besten halten solltet.

**Mittwoch, den 29. Oktober 2008**

15.30 - ca. 17.00 Uhr, Treffpunkt: Zooschule

Alter: für Kinder ab 6 Jahren

## Forscher- und Erfinderwerkstatt Bionik: Lernen von der Natur

Die Forscherwerkstatt von Prof. Hill am „Institut für Technik und ihre Didaktik“ der Uni Münster hat in diesem Jahr einen neuen Experimentierraum bekommen. Nun steht sie auch wieder für einen Besuch des Juniorclubs zur Verfügung. Unter „Bionik“ versteht man das Lernen von der Natur für Anwendungen der Technik, denn für fast jedes technische Problem gibt es

in der Natur bereits eine Vielzahl unterschiedlicher Lösungen. In der Forscherwerkstatt Bionik sind dazu verschiedene Projekte und Experimente aufgebaut und vorbereitet, bei denen Ihr Euch mit solchen Anwendungen auseinandersetzen könnt. So gibt es z. B. Experimente zu Naturvorbildern für das Fliegen, zu selbst reinigenden Oberflächen, zur Wärmedämmung

**Montag, den 19. Januar 2009**

15.00 - ca. 17.00 Uhr,

Treffpunkt: vor dem Institut für Technik und ihre Didaktik,  
Wilhelm-Klemm-Str. 10

Alter: für Kinder ab 10 Jahren

Teilnehmer: maximal 10 - 12 Kinder



nach Eisbärenart, zu Verpackungen, die der Natur abgeschaut sind und noch vielen anderen Themen. Bei einem Besuch in der Forscherwerkstatt könnt Ihr also der Natur und vielen Dingen auf den Grund gehen und nach biologischen Vorbildern lernen oder konstruieren. Wer mehr dazu erfahren möchte, kann dies unter <http://muenster-uni.biokon.net>.

*Einmal in die Haut des Wolfes schlüpfen ...  
Foto vom diesjährigen Wolfs-Workshop*

# NETTESHEIM

Wir liefern Sauberkeit!



**Besuchen Sie unseren großen Lagerverkauf  
(auch für privat) geöffnet Mo.-Fr. 8-16:45 Uhr**



## Hygienepapiere

Toilettenpapier  
Papierhandtücher  
Hygienebeutel



## Fensterreinigung

Abzieher  
Einwascher  
Klingen



## Bodenpflege

Parkettreiniger  
Steinbodenreiniger  
Versiegelungen

## Aufnehmer & Tücher

Bodentücher  
Staubtücher  
Wischtücher  
Leder



## Kehrprodukte

Besen  
Bürsten  
Schrubber  
Kehrmittel



## Körperpflege/Sanitär

Seifen · Shampoos  
Körperpflegemittel  
Hotelbedarf  
Sanitärreiniger



## Geschirrspülmittel

Maschinen-  
Handspülmittel  
Klarspüler  
Entkalker



Gustav-Stresemann-Weg 48 · 48155 Münster  
Tel. 0251 / 686 13-0 · Fax 0251 / 686 13-29  
www.nettesheim.de · email: info@nettesheim.de